

## Schach AG absolviert das Bauerndiplom

Auf dem langen Weg zur Meisterschaft haben die Schülerinnen und Schüler der Schach AG die erste offizielle Hürde mit Bravour gemeistert.

Im sogenannten „Bauerndiplom“ des deutschen Schachbundes zeigten die Teilnehmer, dass sie über die grundlegenden Fertigkeiten des Schachspiels verfügen.

Geprüft wurden dabei unter anderem die Gangart der Figuren einschließlich der Sonderregeln wie die Rochade, die Bauernumwandlung sowie das Schlagen im Vorübergehen „en passant“. Aber auch die Schachnotation musste angewandt werden, um die begehrte Urkunde in Händen halten zu dürfen.

Durch ein fehlerfreies Gesamtergebnis konnte vor allem Florian Scharpf sein Können unter Beweis stellen. Er überzeugte so sehr, dass ihn Herr Ronald Vögerl, der die Veranstaltung als Schiedsrichter und Organisator leitete, sogleich als Neuzugang zum Schachclub Beilngries lotsen wollte. Insgesamt ist jedoch der Erfolg der gesamten Schach AG hervorzuheben, da jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin gezeigt hat, welche Fortschritte bereits nach wenigen Monaten im königlichen Spiel zu erreichen sind. Und so ist auch der weitere Weg der jungen Schachspieler klar vorgegeben! „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ sagte einst der Fußball -Weltmeistertrainer Sepp Herberger – und übertragen auf den weiteren schachlichen Werdegang bedeutet das: Nach dem Bauerndiplom ist vor dem Turmdiplom – und schließlich sogar vor dem Königsdiplom? Bei dem Ehrgeiz und der Begeisterung, die im wöchentlichen Training gezeigt wird, ist definitiv alles möglich!

Zuletzt möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Herrn Ronald Vögerl und dem Schachclub Beilngries für die große Unterstützung bedanken, ohne die besondere Veranstaltungen wie diese nicht möglich wären.

Beilngries, am 8.3.2023

Dominik Schramm, Leiter der Schach AG

